

## Familie

Schmetterlingsblütler (Fabaceae)

## Beschreibung

Hybride aus blau blühender Saat-Luzerne (*M. sativa*) und gelb blühender Sichel-Luzerne (*M. falcata*). Krautig, Stängel aufsteigend, verzweigt, bis 80 cm lang. Blätter 3-zählig gefingert, die länglichen Blättchen oft an der Spitze gesägt. Schmetterlingsblüten in lang gestielten Trauben, Farbe je nach Elternanteil blauviolett, gelb, auch weiß und grün. Hülsenfrüchte mit mind. einer spiraligen Windung.

## Status

Eingebürgerter Neueinwanderer (Neophyt). Entstehungsregion und -zeitpunkt unklar. Schon vor 1840, aber verstärkt erst ab 1850 als eiweißreiches Viehfutter kultiviert.

## Ökologie

Oft an trocken-warmen, sonnigen Standorten. Wird gelegentlich auch Sand-Luzerne genannt, da sie im Gegensatz zu *M. sativa* auch auf sandigen und armen Böden gedeihen kann.

## Vorkommen in Frankfurt

Schon Reichard (1772/1778) erwähnt unter *M. sativa* eine Form mit hellen Blüten, bei der es sich um *M. x varia* handeln könnte. Sicher dokumentiert durch einen Beleg zur „Flora der Wetterau“ um 1800 (Buttler & Klein 2000). Bis heute im Stadtgebiet angebaut, verwildert inzwischen deutlich häufiger als *M. sativa*, z. B. an Böschungen, Flussufern, Feldrändern.

## Anmerkung

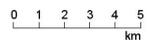
Durch Rückkreuzungen große Ähnlichkeit zu den Elternarten möglich, daher bis heute Schwierigkeiten bei der sicheren Zuordnung.

## Literatur

Buttler, K. P. & Klein, W. (2000): Oekonomisch-technische Flora der Wetterau von G. Gaertner, Dr. B. Meyer und Dr. J. Scherbius. Taxonomie, Nomenklatur und Floristik: eine Auswertung des Gefäßpflanzenteils. Jahresber. Wetterauer Ges. Gesamte Naturk. Hanau, 149–151: 1–494. \* Reichard, J. J. (1772/1778): Flora Moeno-francofurtana enumerans stirpes circa Francofurtum ad Moenum crescentes secundum methodum sexualem. – [10] + 112 + [4] S. & [8] + 196 + [10] S. + 1 Tab.; Henricus Ludovicus Broenner, Francofurtum ad Moenum.



© I. Ottich, 2008, Schwanheim. Hellblütige Form.



© Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft  
Karte © Stadtvermessungsamt Frankfurt am Main, 2008  
Liz.-Nr. 6233-2008-1